

Big Band vom Feinsten zur Einweihung der neuen Aula

„JazZination“ und das „JugendJazzOrchester“ NRW sorgten beim ersten Großkonzert im Schul-Neubau am Nußberg für Begeisterung

Ralf Tiemann

Iserlohn. Schwer zu sagen, wer da denn nun der Star des Abends war. „JazZination“ ja ohnehin: Die Big Band der Gesamtschule ist seit vielen Jahren überall, wo sie hin kommt, ein Star – bei den Neujahrsempfängen der Stadt Iserlohn, bei eigenen Konzerten oder auch bei Austauschprogrammen im Ausland. Und das „JugendJazzOrchester“ NRW (JJO) als Auswahl-Big-Band der größten Talente des Landes ja auch sowieso – jeder einzelne Musiker dieser fantastischen Formation ist eine pure Sensation.

Ein beglücktes Lächeln oder wahlweise ein beeindrucktes Stauen hatten die vielen Besucher der Gesamtschule Iserlohn am Freitagabend aber schon auf ihren Gesichtern, bevor überhaupt der erste Ton erklang. Denn das gemeinsame Konzert der beiden Bands mit dem passenden Titel „Big Band vom Feinsten“ war gleichzeitig das Einweihungskonzert der neuen Aula der Schule in dem Neubau am Nußberg, und diese Aula mit ihrer enormen Höhe, ihrer modernen Betonoptik und der riesigen und bestens ausgestatteten Bühne ist nun endlich genau ein Raum, der der Schule und ihrem musikalischen Schwerpunkt gerecht wird. Und dieser Raum war dann wohl auch der

heimliche Star des Abends.

Das hat auch Schulleiterin Barbara Brühl offensichtlich so gesehen. Natürlich lobte und dankte sie in ihrer Begrüßung den beiden Bands und hob vor allem auch die erneut tolle Begegnung der Musiker bei den gemeinsamen Workshops am Freitag hervor – von Beginn der Big-Band-Arbeit an der Gesamtschule an gehören solche Profi-Impulse von außen zum Erfolgsrezept. Aber auch sie strahlte beim Blick von der Bühne in diese Aula ganz besonders: „Das erste Großkonzert und ein voller Saal“, rief sie – vor allem für sie war dieser Moment nach langen Jahren des Kampfes um die Modernisierung und Erweiterung ihrer Schule ein besonderer Moment.

Ein mit Hits gefülltes Programm präsentiert

Dann legte aber „JazZination“ los. „In the Stone“ von „Earth Wind and Fire“, „Cantaloupe Island“ von Herbie Hancock, „I Wish“ von Stevie Wonder oder „I Want You Back“ von den „Jackson Five“ – die Band unter der Leitung von Stefan Beumers feuerte ihr gewohnt Soul- und Funk-lastiges und mit Hits gefülltes Programm ab. Beumers hatte die Band mit einigen ehemaligen Kräften – darunter Björn Beier an der Posaune und Band-Gründer Wilfried Pieper an den Tasten – für die

sen Abend klanglich besonders fein gemacht. Vor allem bestach aber auch die aktuelle Besetzung der Schüler-Band nicht nur mit Druck und knalligem Band-Sound, sondern auch mit einer ganzen Reihe toller Solisten, die sich nach vorne ins Rampenlicht trauten.

Wo die Reise für sie hingehen könnte, zeigten dann die jungen Cracks des „JugendJazzOrchesters“ NRW. Die Band wirkt wie ein ganzer Stall voller edler Rennpferde, die Bandleader Stephan Schulze ständig bremsen und zügeln musste, damit die Kutsche nicht abhebt und sonst wo hinfliegt. Der Drummer etwa hat gefühlt den ganzen Abend über keinen einzigen „normalen“ Takt gespielt, sondern von vorne bis hinten komplett durchgezaubert. Es ist unglaublich, was diese jungen Musiker da hinlegen. Jedem Einzelnen würde man gerne den ganzen Abend beim Improvisieren zuhören – vor allem auch den beiden fantastischen Sängerinnen. Hits aus dem Rock- und Pop-Bereich hörte man von ihnen überhaupt nicht. Es ging sehr tief rein in die große Big-Band-Literatur und in all das, was Jazz ausmacht und was da möglich ist – auch das war einfach unwahrscheinlich.

Auch Stephan Schulze war erfreut, dieses Konzert zur Einweihung der neuen Aula vor so großem



Große Bühne, großes Publikum und eine große Band: Zur Einweihung der neuen Aula war das „JugendJazzOrchester“ NRW an der Gesamtschule zu Gast.

LUCAS SELLMANN



„JazZination“ zeigte sich am Freitag unter der Leitung von Stefan Beumers erneut in Topform.

Publikum mitgestalten zu dürfen. Vor allem lobte er aber die Musik an der Gesamtschule: „Ohne solche Keimzellen wie ‚JazZination‘ hätte es so etwas wie unser Orchester gar nicht gegeben. Das ist eine tolle Arbeit, die hier in Iserlohn geleistet wird. Da sind wir drauf angewiesen, da könnt Ihr alle stolz drauf sein.“



Auch die aktuelle Besetzung der Gesamtschul-Big-Band hat eine Menge toller Solisten in ihren Reihen.

Obstgenuss

Holzfassgereift milder

jetzt **NEU** in unserem Leserladen

Alte Haselnuss

Haselnüsse zum Trinken mit Haselnuss-Schnaps aus dem Holzfass – nussiges Aroma samt Röstaromen, vollmundiger Geschmack mit kräftiger Nussigkeit und sanfter, süßlich-herber Fassnote.

700ml, 40% Vol., (39,29 €/l)

Alte Birne

Vollmundig fruchtiger Genuss aus reifen Birnen, authentisch und hochwertig – ein weicher, fassgereifter Edelbrand mit mildem Birnengeschmack, sanfter Süße und einem Hauch von Würze.

700ml, 40% Vol., (39,29 €/l)

Alte Marille

Aus vollreifen Früchten schonend destilliert für vollmundigen Geschmack – unverwechselbare, süßliche Fruchtnote von Marillen, feiner und eleganter Steinton von Marzipan.

700ml, 40% Vol., (39,29 €/l)

ERHÄLTlich IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE ISERLOHN

Kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt QR-Code scannen und direkt bestellen.

Oder einfach online / telefonisch bestellen:

🛒 leserladen.ikz-online.de

☎ 0 23 71 - 822 111

✉ leserservice@ikz-online.de

🕒 **Öffnungszeiten**

Mo. bis Do.	9 - 16 Uhr
Fr	9 - 13 Uhr
Sa.	9 - 12 Uhr